



# VIA SON GIACHEN

NR. 25 / 2010

Redaktion: Sonja Weichelt, 7432 Zillis  
Email: [sonja.weichelt@bluewin.ch](mailto:sonja.weichelt@bluewin.ch)



## STERNWANDERUNG ANLÄSSLICH DES JAKOBSJAHRES



Liebe Vereinsmitglieder,

Wie im letzten Bulletin angekündigt, werden wir zusammen mit vielen andern Pilgern an einer Sternwanderung teilnehmen. „Sternwanderung“ ziehe ich dem „Sternmarsch“ vor, wir wollen ja nicht marschieren, sondern uns gemütlich auf den Weg nach Tifers machen. Tifers – Kanton Freiburg – ist der Hauptort des Sensebezirks. Im Jahre 1620 entstand eine Jakobsbruderschaft bis 19. Jh. Die ist nun wieder ins Leben gerufen worden, die *Santiagogruppe Tifers*, unsere dortigen Gastgeber.

Ich zitiere aus der Homepage der Gemeinde Tifers:

*„ Auf dem Friedhof von Tifers steht die Jakobskapelle. Sie wird im Jahre 1665 erstmals erwähnt und ihre heutige Gestalt stammt wohl aus dem Jahr 1769. Die Kapelle ist aussen wunderschön bemalt mit der Geschichte vom **Galgenwunder**, sowie dem **Heiligen Jakobus dem Älteren und Johannes**. Schöpfer der Malereien war der bekannte **Sensler Maler Jakob Stoll (1731-1812)**. Die Legende vom Galgenwunder, die auf dieser Kapelle verewigt ist, treffen wir längs den Pilgerstrassen gegen Santiago immer wieder an. Auch in Deutschland wurde sie häufig dargestellt. Die ursprüngliche Legende stammt aus dem 13. Jahrhundert. Darstellungen vom Galgenwunder finden wir auch noch im luzernischen Ermensee, sowie in der Augustinerkirche in Zürich und auf Wandbildern der ehemaligen Kirche des Berner Antonierspitals, wo Fresken mit dem Thema Galgenwunder gefunden wurden. Das Antonierspital nahm seinerzeit auch Pilger auf.“ (Die Legende des Galgenwunders ist auf der Homepage ausführlich beschrieben, [www.tifers.ch](http://www.tifers.ch))*

### UNSER PROGRAMM:

#### VARIANTE 1:

Freitag, 23. Juli 2010 mit OeV nach Thun/Amsoldingen, Amsoldingen – Riggisberg, ca. 4 Std. Übernachtung in Riggisberg.  
Samstag, 24. Juli 2010: Riggisberg – Schwarzenburg, ca. 3 ½ Std. Übernachtung in Schwarzenburg.  
Sonntag, 25. Juli 2010: Schwarzenburg – Tifers, gut 3 Std.

#### VARIANTE 2:

Samstag, 24. Juli 2010 mit OeV nach Riggisberg, Riggisberg – Schwarzenburg, ca. 3 ½ Std. Übernachtung in Schwarzenburg.  
Sonntag, 25. Juli 2010: Schwarzenburg – Tifers, 3 gut Std.

Heiner Nidecker gibt uns dann die Pilgerimpulse.

Es ist natürlich jedem Pilger, jeder Pilgerin überlassen, selber eine Route zu wählen, früher, vom 17. Juli an, schon auf Wanderschaft zu gehen, (s. [www.pilgerweg.ch](http://www.pilgerweg.ch) oder [madeleineblum@bluewin.ch](mailto:madeleineblum@bluewin.ch)), um uns dann am 25. Juli in Tifers auf dem Dorfplatz zu treffen. Ab 12.00 h werden die Pilger und Pilgerinnen mit einem Apéro und Musik empfangen, es werden Garderoben zur Verfügung stehen und eine Empfangsvariante bei schlechtem Wetter organisiert. Die Restaurants bieten eine Pilgersuppe an.

Um 15.00 h findet der ökumenische Pilgertottesdienst statt.

Die Bezahlung erfolgt individuell durch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

